

DER ARZNEIMITTELBRIEF

Ethische Aspekte der Herzschrittmachertherapie

AMB 2018, 52, 96DB01

Ethische Aspekte der Herzschrittmachertherapie

Fazit: Die Zahl der Patienten mit implantierten Herzschrittmachern wird durch die demographische Entwicklung in den kommenden Jahrzehnten deutlich zunehmen. Es ist davon auszugehen, dass parallel dazu auch die Schrittmachersysteme komplexer werden. Ethische Aspekte reichen von (fehlenden) Handlungsanweisungen für Situationen am Lebensende über vielschichtige Interessenkonflikte und Probleme, die sich beispielsweise aus dem raschen technologischen Fortschritt im Bereich implantierbarer elektronischer Medizinprodukte ergeben. Hinzu kommt in unterprivilegierten Regionen und Ländern die immer größer werdende Diskrepanz zwischen industrieseitig angebotener High-Tech-Medizin einerseits und der für Patienten und Gesundheitssysteme erschwinglichen und verfügbaren Versorgung andererseits. Die daraus entstehenden Herausforderungen werden nicht nur Ärzte sowie Patienten und deren Angehörige zunehmend betreffen, sondern auch Hersteller und regulatorische Behörden. [bitte Artikel Abonnieren==>>](#)

Alle Artikel zum Schlagwort: Herzschrittmacher,

Cardioverter-Defibrillator zur Primärprophylaxe bei nicht-ischämischer Herzinsuffizienz [2016, 50, 69](#)

Komplikationen bei nahezu jeder zehnten Implantation eines Herzschrittmachers [2014, 48, 63](#)

Nochmals: Mängel bei der Zulassung medizintechnischer Produkte [2014, 48, 30b](#)

Leserbrief: Funktionsdauer der Batterien bei Herzschrittmachern und ICD [2012, 46, 40](#)

Herzschrittmacher-assoziierte Infektionen mit Endokarditis – Ergebnisse einer prospektiven Kohortenstudie [2012, 46, 37a](#)

ICD-Austausch sollte immer gut überlegt sein [2012, 46, 22a](#)

Kardiovaskuläre Implantate – Qualität ihrer Zulassungsstudien und Evidenz der Ergebnisse [2010, 44, 09](#)

Kardiale Resynchronisationstherapie [2005, 39, 89](#)

Herzschrittmacher bei neurokardiogenen Synkopen unwirksam [2005, 39, 03](#)

Therapie mit Herzschrittmachern bei schwerer Herzinsuffizienz [2001, 35, 36b](#)

Leserbrief – Nochmals: Einfluß des Stimulationsmodus auf Letalität und Morbidität bei

Schrittmacherpatienten [2001, 35, 24b](#)

Therapie bei Vorhofflimmern – mit Kanonen auf Spatzen? [2000, 34, 89](#)

Einfluß des Stimulationsmodus auf kardiovaskuläre Letalität und Morbidität bei Schrittmacher-Patienten [2000, 34, 66](#)

Antibiotikaphylaxe bei Schrittmacherimplantation? [1998, 32, 45a](#)

Verlässliche Daten zu Arzneimitteln DER ARZNEIMITTELBRIEF informiert seit 1967 Ärzte, Medizinstudenten, Apotheker und Angehörige anderer Heilberufe über Nutzen und Risiken von Arzneimitteln.

DER ARZNEIMITTELBRIEF erscheint als unabhängige Zeitschrift ohne Werbeanzeigen der Pharmaindustrie. Er wird ausschließlich durch seine Leserinnen und Leser, d. h. durch die Abonnenten, finanziert. Wir bitten Sie deshalb um Verständnis, dass wir aktuelle Artikel nur

<p>Zuverlässige Fakten finden zum Studentenpreis</p> 	<p>DER ARZNEIMITTELBRIEF ist Mitglied in der</p>  <p>INTERNATIONAL SOCIETY OF DRUG BULLETINS</p>	<p>Werden Sie Abonnent!</p> <ul style="list-style-type: none">• 12 Ausgaben pro Jahr• Onlinezugang zum Archiv mit über 3000 Artikeln• 36 CME Punkte pro Jahr für Ihr Konto bei der Ärztekammer
-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------